



NEURIEDER RATS^{ch}POST



Die Gemeinde Neuried
wünscht
frohe Weihnachten
und ein glückliches
Neues Jahr



***Die Bienen Apotheke heißt
jetzt Mary's Apotheke!
Sonst ändert sich nix -
sogar das Fliegen bleibt.***



Mary's Christmas

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES FEST
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Mo - Fr: 08:00 - 19:00 • Sa: 08:00 - 14:00

Forstenrieder Str. 14 • 82061 Neuried

Tel.: 089 - 219 091 327 • Fax.: 089 - 219 091 427

Mail: neuried@marys-apotheke.de • www.marys-apotheke.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Planegger Straße 2,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Frau Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz, Druckvorstufe und Anzeigen:

typeo GbR Veronica Langer und Karin Sie-
ber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkirchen-
Siegerts-brunn, Tel: 08102/987 983-0,
text@typeo.de

Druck: Fibo Druck, Fichtenstraße 8,
82061 Neuried

Auflage: 4.100 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung
eingereichter Beiträge und Fotos liegt aus-
schließlich bei der Redaktion. Die Texte
werden redaktionell überarbeitet, um eine
angepasste journalistische Form zu erhalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-
drücklicher Genehmigung der Redaktion.



MIX

Papier aus verantwor-
tungsvollen Quellen

FSC® C002098

Inhaltsverzeichnis

Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 Öffnungszeiten Rathaus
- 7 Papiertönen Leerung
- 8 Bürgerbeteiligung
- 10 Bürgerversammlung
- 12 Energiekonzept – Wichtige Ergebnisse
- 13 Neurieder Wirtschaft
- 14 Informationen Bundesmeldegesetz
- 15 Der Winter ist da

Gemeindeleben

- 16 FFW Neuried: Brandgefahr
- 17 FFW Neuried: Jahreswechsel
- 18 Kinderkrippe Zauberswald
- 19 Gemeindearchiv
- 20 Dorffest 2016

Kultur

- 21 Gemeindebücherei
- 22 Musikschule
- 23 Neuried als Filmreihe
- 24 Volkshochschule im Würmtal

26 Veranstaltungskalender Jan/Feb

Vereine

- 28 Vereinsnachrichten

Pfarreien

- 33 Pfarrgemeinde St. Nikolaus
- 35 Förderer Kirchenmusik

Familie und Soziales

- 36 Verein individuellen Förderung
- 37 Kindergarten am Haderner Weg
- 38 Kinderhaus an der zugspitzstr.
- 38 Tag der offenen Tür
- 39 JUH stellt sich vor

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe
Neurieder Rats(ch)post
am 20. Februar 2016

Bitte senden Sie bis zum 01. Februar alle Artikel an franzen@neuried.de

Grußwort Rats(ch)post



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dieser Ausgabe liegt Ihnen nun erstmals unser neues Gemeindeinformationsblatt vor. Die „Rats(ch)post“ wird sie künftig im Zweimonatstakt über alles Wichtige aus dem Neurieder Gemeindeleben informieren. Ich freue mich sehr, dass wir Ihnen diesen neuen Service anbieten können.

Die Erstellung der Gemeindenachrichten kostet nicht nur viel Engagement und Zeit, sondern auch Geld. Daher an dieser Stelle meinen herzlichen Dank an alle, die mitgewirkt haben, ganz besonders aber an die Inserenten. Durch Sie hoffen wir die Rats(ch)post kostenneutral herstellen zu können.

Ich möchte Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, ermutigen, an den kommenden Ausgaben aktiv mitzuwirken. Nennen sie uns Veranstaltungen und Termine oder schreiben Sie eigene Beiträge unter der Rubrik „Sie haben das Wort“. Hier ist Platz für Ihre Anregungen, Kritik, Hinweise, aber auch Lob. Gestalten Sie mit uns Ihre Gemeindenachrichten.

Zum aktuellen Geschehen möchte ich vier

Punkte herausgreifen:

Am Hainbuchenring entstehen für jeden sichtbar zwei neue Gewerbebauten, in denen Einzelhandelsgeschäfte untergebracht sein werden. Neben dem Tengelmann wird es zukünftig einen „Orterer“-Getränkemarkt geben, und auf der ehemaligen „Zirkuswiese“ werden ein REWE-Markt mit Vinzenzmurr und eine DM-Filiale Einzug halten. Diese Geschäfte haben bewusst die Nähe der Konkurrenz gesucht. Aus Sicht der Ortsentwicklung wäre eine Ansiedlung an anderer Stelle zur flächendeckenden Versorgung wünschenswerter gewesen, aber das bestehende Baurecht erlaubte diese Bebauung. Wir werden vor allem die Verkehrsentwicklung zum und im Hainbuchenring im Auge behalten.

Im Gegensatz zu diesem Sichtbaren „scheint mit dem Hettlage-Grundstück überhaupt nichts zu passieren“. Das stimmt so nicht. Seit letztem Jahr gab es viele Gespräche mit dem Grundstückseigentümer und seinen Nachbarn, hinzu kam am Anfang des Jahres ein Projektant, mit dem mehrere Erschließungs- und Baukonzepte durchgespielt wurden. Um einer kurzfristigen Umsetzung entgegen zu kommen, war der Gemeinderat auch bereit, in Sondersitzungen mehrere Aufstellungsbeschlüsse zu fassen, aber wir warten leider – jeden Tag – immer noch auf die konkrete Umsetzung durch die Eigentümer.

Im vergangenen halben Jahr tagte der Gemeinderat zudem oft und intensiv zum Thema Ortsmitte und Rathausneubau, zunächst hinter verschlossenen Türen. Ziel war, dass sich der Rat einen Überblick verschaffen konnte, über rechtliche, ortsentwicklungsmäßig sinnvolle, aber auch finanziell umsetzbare Möglichkeiten für das Herz von Neuried. Begleitet

wurde dieser Prozess von der immobilienwirtschaftlichen Erhebung der Fa. Dynamis. Der Abschlussbericht des Büros wird Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern Neurieds, am 21. Januar 2016 in der Aula der Grundschule vorgestellt. Diese Informationsveranstaltung ist zugleich Beginn der Bürgerbeteiligung, über die Sie Ihre Ideen und Gedanken zur Ortsmitte einbringen können. Wir hoffen auf Ihre rege Teilnahme an der Diskussion.

Eine große Bereitschaft zur Beteiligung ist schon vorhanden bei dem Thema Asylsuchende. Der Asylhelferkreis in der Nachbarschaftshilfe Neuried umfasst derzeit annähernd 40 Personen, die sich in thematischen Arbeitskreisen unterteilt darauf vorbereiten, die für 2016 erwarteten Flüchtlinge „Willkommen“ zu heißen und zu betreuen.

Der Landkreis München verteilt die Schutzsuchenden gerecht auf alle Gemeinden. Auch Neuried stellt sich dieser Verantwortung. Bisher konnten wir nur 14 Asylsuchende aufnehmen, da Neuried weder über eigene leerstehende Liegenschaften verfügt, noch Eigentümer größerer Freiflächen ist, die bebaut werden könnten. Nun sind aber Unterkünfte

für maximal 100 Asylsuchende in Planung. Die vom Landkreis anvisierten weiteren 130 in Neuried unterzubringenden Personen möchten wir gerne dezentral, in noch zu bauende Häuser auf bisher ungenutzten privaten Baugrundstücken oder in leerstehenden Häusern und Wohnungen unterbringen. Bitte melden Sie uns Leerstand, dann nehmen wir Kontakt zu den Eigentümern auf.

Sie sehen schon anhand dieser wenigen Beispiele, es sind bewegte Zeiten, in denen diese erste „Rat(sch)post“ entstanden ist, und die Herausforderungen werden nicht kleiner. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung, auch um die nächste Ausgabe für Sie noch besser gestalten zu können. Ich hoffe, Sie haben Spaß an dem neuen Informationsdienst und erfahren das ein oder andere Neue aus unserem Gemeindeleben.

Mit herzlichem Gruß
Ihr



Harald Zipfel, 1. Bürgermeister

**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler

Maler + Lackierermeister

Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Rathaus

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 15.00 – 18.00 Uhr
 Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 17.00 Uhr
 Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr
 Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und
 15.00 – 18.00 Uhr
 Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01
Bürgermeister	1	-30
Vorzimmer Bürgermeister	2	-31
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Sekretariat Bauamt	3 / Bauamt	-43
Leitung Hauptamt	12	-62
Leitung Kämmerei	4	-50
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	14	-63
Amt für öffentliche Sicherheit- und Ordnung	16	-34
Archiv	alte Feuerwehr	-16
Baugesuche	9 / Bauamt	-41, -69
Einwohnermeldeamt	6 und 7	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Gewerbeamt	16	-48, -80
Kasse	8	-52, -55
Kindertagesstätten Abrechnung	3	-51
Kindertagesstätten Verwaltung	15	-62
Kultur und Vereine	15	-62
Öffentlichkeitsarbeit	15	-62
Pachten, Miete	3	-58
Personalamt	11	-33
Raumbelegung	6	-64
Standesamt	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Steuerverwaltung	5	-53
Straßenreinigung, StVO	4 / Bauamt	-59
Wirtschaftsförderung	2	-75



Hinweise zur Leerung der Papiertonnen

Seit März werden die Papiertonnen der Haushalte durch die Firma Fink einmal monatlich geleert. Diese Papiertonnen müssen am Abfuhrtag ab 6 Uhr wie alle übrigen Abfalltonnen am öffentlichen Straßenrand bereitgestellt werden. Für die Abholung der Papiertonnen

wurde vertraglich geregelt, dass die maximale Entfernung dazu fünf Meter betragen darf. Sollten die Papiertonnen in sogenannten Tonnenhäuschen untergebracht sein, werden die Papiertonnen auch daraus geholt, sofern die Tonnenhäuschen sich in der 5-Meter-Zone befinden. Tonnen, die sich weiter im Grundstück befinden, werden nicht abgeholt. Der Entsorger darf grundsätzlich keine Schlüssel annehmen, um ein Grundstück betreten zu dürfen. Die Abholtermine können Sie dem Abfuhrkalender entnehmen.

Inke Franzen

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT



Egal was. Egal wann. Egal wo.
Entsorgung von A bis Z

Auf die logistische Kompetenz von REMONDIS vertrauen weltweit tausende Unternehmen und Kommunen. Wir sind für Sie mit mehreren Niederlassungen vertreten und können Ihnen eine schnelle und kompetente Entsorgung von A–Z anbieten:

- Abfälle zur Verwertung
- Akten- und Datenvernichtung
- Altholz
- Bauschutt
- Folien und Styropor
- Gewerbeabfälle
- Grün- und Gartenabfälle
- Metallschrott
- Papier und Kartonnagen
- Sperrmüll

REMONDIS GmbH & Co. KG // Pasteurstr. 22 // 80999 München // Deutschland
T +49 89 89217-380 // F +49 89 89217-242 // service.muenchen@remondis.de
remondis-sued.de

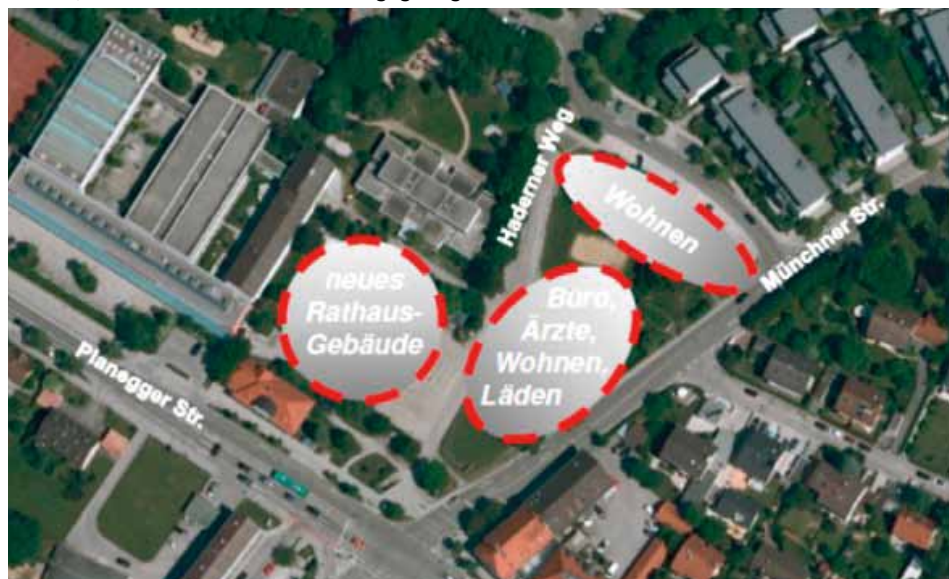
Bürgerbeteiligung in Neuried – Die Ortsmitte soll attraktiver werden

Bereits 2007 gab es die Möglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger, sich bei der Planung und Gestaltung der Ortsmitte einzubringen. In diesem Jahr wurde vom Gemeinderat beschlossen, dieses Thema wieder aufzunehmen und voran zu treiben. Begleitend dazu wurde die Fa. Dynamis beauftragt, eine immobilienwirtschaftliche Voruntersuchung auf dem Gelände des Rathauses und der alten Feuerwehr durchzuführen. Der Gemeinderat beschäftigt sich bereits seit einem halben Jahr intensiv und in mehreren Sondersitzungen mit diesem Thema. Die Pläne zu einer möglichen Bebauung sind nun soweit abgeschlossen, so dass sie der Bürgerschaft vorgestellt werden können.

und Kommunikation sein. Hier soll sich in Zukunft das zentrale Leben der Gemeinde abspielen. Eine Beschränkung nur auf den nördlichen Teil der Staatsstraße wäre hierbei nicht zielführend. Vielmehr soll auch der südliche Teil vom Markplatz bis zur Dorfkirche umgestaltet werden, damit die Ortsmitte einheitlich und attraktiver wird. Hierbei soll, basierend auf den bisherigen Vorschlägen und der immobilienwirtschaftlichen Voruntersuchung, eine Bürgerbeteiligung durchgeführt werden. Der Gemeinderat hat daher im Februar die Verwaltung beauftragt, ein geeignetes Büro für eine moderierte Bürgerbeteiligung zu finden. Die Entscheidung fiel auf Identität & Image, die bereits in vielen Gemeinden und Städten erfolgreich solche Projekte geleitet und umgesetzt haben und nun die Dialogplanung Ortsmitte Neuried durchführt.

8

Die Gestaltung einer Ortsmitte ist ein Anliegen, das alle Neuriederinnen und Neurieder betrifft, denn es soll ihr Ort der Begegnung



Die Dialogplanung Ortsmitte Neuried bietet den Bürgerinnen und Bürgern vielfältige Möglichkeiten: Nach der Auftaktveranstaltung, bei der die immobilienwirtschaftliche Voruntersuchung vorgestellt wird und die Bürgerbeteiligung erläutert wird, findet eine Begehung der Ortsmitte statt – mit dem Titel „Orts(ver-)führung“. Alle Interessierten werden dabei in Gruppen in der Ortsmitte unterwegs sein, Kritikpunkte und Anregungen sammeln und im anschließenden Plenum vorstellen. Darauf aufbauend findet ein „Kreativtag“ statt, an dem Ideen und Vorschläge gemeinsam mit den Neuriederinnen und Neuriedern entwickelt werden, bevor in der „Architektenwerkstatt“ diese Entwürfe mit Vertretern aus Politik, Verwaltung und Bürgern diskutiert

werden. Die Ergebnisse dieser Arbeitsphase werden anschließend in einem Bürgerforum den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt.

Die Gemeinde Neuried lädt daher alle Neuriederinnen und Neurieder, Gewerbetreibende und Vereine zur Auftaktveranstaltung am 21. Januar um 19 Uhr in die Aula der Grundschule ein. Es geht um Ihre Gemeinde – beteiligen Sie sich und bringen Sie Ihre Ideen und Vorschläge ein!

Alle Termine und der Ablauf der Dialogplanung Ortsmitte Neuried werden Ihnen durch einen Postwurf-Flyer im Januar nochmals mitgeteilt. Natürlich werden Sie in diesem Blatt ständig über den Fortschritt informiert.

Inke Franzen

Beginnen Sie den Tag auf perfekte Weise:

Frühstücken im Café Vor Ort



im Stehkafee ab 6:00 Uhr

im Café ab 8:30 Uhr

Sonntagsbrunch ab 8:30 Uhr

Vor Ort: Café – vegetarisches Restaurant – Konditorei – Bäckerei

Gautinger Str. 3 · 82061 Neuried · Tel. 0 89.75 95 408

www.vorort-neuried.de · E-Mail: info@vorort-neuried.de

Großer Andrang bei der Bürgerversammlung



10

Bis auf den letzten Platz war die Aula der Grundschule bei der Bürgerversammlung besetzt. Über 200 Bürgerinnen und Bürger kamen, um sich den Bericht des Ersten Bürgermeisters Harald Zipfel anzuhören. Neben der Bevölkerungsentwicklung und den Haushaltszahlen waren für die Anwesenden der Fortschritt der Mehrzweckhalle und der Neubau der Kinderkrippe von großem Interesse. Ein großer Themenschwerpunkt war das Thema Asyl, in dem Bürgermeister Zipfel die verschiedenen möglichen Modelle vorstellte und die Vorstellungen des Gemeinderats erläuterte. Ebenso berichtete er von den anstehenden Ereignissen im nächsten Jahr.

Im Anschluss berichtete der stellvertretende Landrat Jörg Scholler über die für Neuried relevanten Themen. Mit großem Applaus wurde die Ankündigung begrüßt, dass in Zukunft

wieder in der Ammerseestraße eine zweite Buslinie, der 267er, fahren wird. Auch er nahm Bezug auf die Asylbewerber und revidierte die genannten Planzahlen. So soll Neuried nur 216 Flüchtlinge aufnehmen. Auch er appellierte an die Neurieder Bevölkerung, Grundstücke und leerstehende Wohnungen und Häuser dem Landratsamt zu melden, damit die Asylbewerber untergebracht werden können. In diesem Zuge sprach er dem Asylhelferkreis seinen herzlichen Dank aus. Ohne deren Hilfe sei diese Arbeit nicht zu bewältigen.

Auch die Polizeiinspektion Planegg stellte ihren Bericht vor. Erich Greiner, stellvertretender Leiter, berichtete, dass die Kriminalstatistikentwicklung in den ersten zehn Monaten des Jahres unverändert blieb. Neuried ist die einzige Gemeinde der Würmtalgemeinden, in der

es keinen Wohnungseinbruch zu verzeichnen gab. Im Gemeindegebiet gab es 121 Unfälle mit 22 Verletzten, wovon sieben Radfahrer waren. Ausdrücklich warnte Erich Greiner vor den Einzeltrickbetrügern und gab Tipps, wie diese nicht erfolgreich verlaufen.

Bei der Gemeinde waren sechs Anträge eingegangen, die teilweise im Vorfeld seitens der Gemeinde geklärt wurden oder sich bereits aus dem Vortrag des Bürgermeisters ergaben. Über die restlichen Anträge wurde abgestimmt. Ein Antrag davon wird nun im Gemeinderat behandelt.

In der anschließenden Aussprache kamen die Neuriederinnen und Neurieder zu Wort. Dabei wurde nach dem weiteren Vorgehen auf dem Hettlage-Gelände gefragt. Erster Bürgermeister Zipfel erklärte, dass der Eigentümer und zukünftige Mieter sich einig seien, der Projektant jedoch nicht reagiere. Dass es sich bei dem zukünftigen Mieter um Morphosys handle, konnte er so nicht bestätigen. Gemeinderat Andreas Dorn nutzte die Anwesenheit vom stellvertretendem Landrat Jörg Scholler und fragte nach, ob es nicht möglich sei, dass die Gemeinde die Unterkünfte für Asylbewerber bauen und der Landkreis München und Bezirk Oberbayern die Zuschüsse an die Gemeinde zahlt, statt an Investoren. Diese würden das Gelände für zehn Jahre pachten und nach zwei Jahren Gewinne einfahren. Dazu wollte der stellvertretende Landrat Scholler sich nicht äußern; dies müsse im Landkreis mal angedacht werden. Andreas Dorn wies darauf hin, dass die Gemeinde schnell handeln soll, aber zu dieser wichtigen Frage keine Auskunft bekäme.

Noch viele weitere Anregungen kamen von den Bürgerinnen und Bürgern, bevor die Versammlung kurz vor 22 Uhr beendet wurde.

Inke Franzen

Ein Service, der Sie überzeugen wird.

**Wir garantieren Ihnen
beste Qualität,
langjährige Kompetenz
und wir halten Sie mobil.**

- ▶ Neufahrzeuge von Audi, Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge
- ▶ ständig bis zu 250 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen – besuchen Sie unsere Gebrauchtwagenbörse im Internet!
- ▶ große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- ▶ sonstige Auf- und Umbauten auf Anfrage
- ▶ Ersatzteillager-Zentrale
- ▶ Hol- und Bringservice
- ▶ Kundendienstersatzwagen
- ▶ Unfallspezialist
- ▶ Wohnmobilvermietung
- ▶ 2 Jahre Gewährleistung auf unsere Arbeit
- ▶ Notdienst rund um die Uhr
- ▶ Reifeneinlagerungsservice
- ▶ Express-Service



Fahren Sie gut.

Filchnerstraße 86 – 88 · 81476 München

www.christl-schewalter.de



Energiekonzept Neuried

Wichtige Ergebnisse

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Klimaschutz und steigende Energiekosten fordern von uns neue Wege bei der Energieversorgung. Im ersten Halbjahr 2015 haben wir daher gemeinsam mit der Hochschule Weihenstephan ein Energiekonzept für Neuried entwickelt. Eines der wichtigsten Ergebnisse war, eine Umstellung unserer Energieversorgung auf erneuerbare Quellen ist machbar, wenn Sie dabei tatkräftig mitwirken. In drei Schritten – Vermeiden, Verringern, Erzeugen – können wir die Kosten allein für Strom und Wärme um bis zu 10 Millionen Euro jährlich verringern. Geld, das heute noch aus Neuried abfließt und in Zukunft die lokale Wirtschaft stärken kann. In diesem Sinne werden wir hier zukünftig über Maßnahmen, Förderungen, Aktionen und Erfolge berichten.

Der Tipp des Quartals:

Hier werden wir in loser Reihenfolge die Maßnahmen des Energiekonzeptes vorstellen, die Ihnen bei kleinem finanziellem Aufwand die größte Kostenersparnis liefern. Eine der einfachsten und für Ihren Geldbeutel einträglichsten Änderungen ist der Einbau eines Sparduschkopfes und von Durchflussbegrenzern. Für 50 Euro im Baumarkt erhältlich sorgen sie für eine Verringerung des Warmwasserverbrauchs bei gleichem Dusch- und Waschkomfort. Innerhalb von fünf Monaten sparen Sie die 50 Euro bei den Heiz- bzw. Stromkosten wieder ein. Weitere Tipps auf der Homepage der Gemeinde <http://www.neuried.de/>.

Für größere Maßnahmen bei der energetischen Sanierung Ihres Hauses bietet die Gemeinde Neuried finanzielle Förderung durch ihr Energiesparprogramm. Es bezuschusst

den Einbau von Wärmeschutzfenstern, die Dämmung von Dächern und Wänden, die Errichtung von Passivhäusern und den Einbau von Blockheizkraftwerken sowie thermischen Solaranlagen und Holzpelletsheizungen. Eine persönliche Beratung zur Antragsstellung (unbedingt vor Auftragsvergabe) bietet Milan Jermar im Umweltamt.

Einen Erfahrungsaustausch und Unterstützung bei der Sanierung eines Eigenheims bietet ab 2016 der „Sanierungstreff“. Ein saniertes Haus bietet mehr Behaglichkeit, spart Energie, steigt im Wert und ist bei geschickter Planung barrierefrei. Ziel des Treffs ist der Austausch zwischen «Machern», die bereits selbst Sanierungen durchgeführt haben, und interessierten „zukünftigen Machern“, die von der Erfahrung zu verschiedenen Vorgehensweisen (Dämmen, Solarerzeugung, Lüftungsanlagen ...), Preisen, Handwerkern (Qualität der Beratung/Arbeit, Verfügbarkeit ...), Erfolgen usw. profitieren möchten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Dr. Dieter Maier.

Termine:

**Donnerstag, 18. Februar 2016,
Thermographie-Spaziergang.**

Die Aufnahmen mit der Wärmekamera helfen weiter, wenn Sie sich wegen der hohen Heizkosten fragen, wo Ihr Haus bzw. Wohnung eigentlich so viel Wärme verliert und was Sie dagegen tun können.

Anmeldung bei Milan Jermar
Dipl. Ing Milan Jermar, Umweltamt,
Jermar@neuried.de,
Dr. Dieter Maier, 3. Bürgermeister,
dieter.maier@gruen-neuried.de

Neurieder Wirtschaft – Wirtschaftsförderung, die bewegt

Neurieder Unternehmen sind Teil des Wirtschaftsraums Oberbayern, der zu den dynamischsten Wirtschaftsregionen Europas gehört. Bei der kürzlich veröffentlichten IHK-Standortumfrage schneidet der Landkreis München mit der Bestnote 1,9 ab. Auch bei Unternehmensbesuchen stellen Erster Bürgermeister Harald Zipfel und Wirtschaftsbefragte Christiane Loge immer wieder fest, wie viele innovative, erfolgreiche und weltweit agierende Unternehmen in Neuried ansässig sind.

Am 24. Juli trafen sich Neurieder Unternehmer zum Grillfest im Gewerbegebiet. Dazu lud die Gemeinde Neuried erstmalig ein, um das Kennenlernen, den Austausch und die Netzbildung der Gewerbetreibenden untereinander zu fördern. „Ich wusste gar nicht, dass dies mein Nachbar ist“, sagte ein Gewer-

betreibender. Oder: „Wir haben schon einmal miteinander telefoniert, schön dass wir uns nun persönlich kennenlernen.“ Ziel der Wirtschaftsförderung ist hierbei in erster Linie die Vernetzung und die Bildung von neuen Synergien. Nach dem erfolgreichen Neujahrsempfang in diesem Jahr wird es auch Anfang nächsten Jahres wieder einen Neujahrsempfang für die Unternehmer geben.

Die Vernetzung findet darüber hinaus auch Würmtal-weit unter den Wirtschaftsförderungen statt. Ein erstes Ergebnis der guten Zusammenarbeit ist die Internetseite www.ausbildung-würmtal.de. Auf dieser Internetseite gibt es Ausbildungsstellen, Praktikumsplätze und duale Studiengänge aus dem Würmtal. Für das nächste Jahr stehen weitere spannende Projekte an, über die wir gerne informieren werden.

Christiane Loge



Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz

Zum 1. November 2015 tritt ein bundesweit einheitliches Bundesmeldegesetz in Kraft, das die 16 Landesmeldegesetze ablöst. Das Bundesmeldegesetz bringt einige neue gesetzliche Vorgaben mit sich. Die wichtigsten Neuerungen werden im Folgenden dargestellt.

Wohnungsgeberbestätigung

Ab dem 01.11.2015 hat der Meldepflichtige bei der An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, in der der Wohnungsgeber den Ein- oder Auszug bestätigt.

Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt.

Wohnungsgeber ist der Eigentümer oder Nießbraucher als Vermieter der Wohnung oder die vom Eigentümer zur Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle.

Bei Bezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung des Wohnungsgebers als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person.

Amtliche Formulare für die Bestätigung des Wohnungsgebers können ab Oktober unter der Internetadresse www.neuried.de abgerufen werden und liegen im **Einwohnermeldeamt Gemeinde Neuried, Planegger Str. 2, 82061 Neuried zur Abholung bereit.**

Meldepflicht

Bisher bestand die Pflicht, sich innerhalb einer Woche ab dem Bezug einer Wohnung im Einwohnermeldeamt anzumelden. Ab dem 01.11.2015 beträgt die Meldepflicht bei Bezug einer Wohnung zwei Wochen. Eine Anmeldung im Voraus ist auch weiterhin gesetzlich nicht vorgesehen.

Bei einem Umzug innerhalb Deutschlands besteht lediglich eine Anmeldepflicht.

Eine Pflicht zur Abmeldung besteht nur bei einem Wegzug ins Ausland. Auch hier beträgt die neue Meldefrist zwei Wochen.

Neu geregelt wurde, dass nun eine vorzeitige Abmeldung, frühestens eine Woche vor dem Wegzug in das Ausland, möglich ist. Bei einer Abmeldung in das Ausland ist vom Betroffenen künftig auch die Adresse im Ausland anzugeben.

Kurzaufenthalt in einer Wohnung bis zu 3 Monaten

Wer nicht für eine Wohnung im Inland gemeldet ist, kann bis zu 3 Monaten in einer Wohnung leben, ohne sich für diese anzumelden (Besuche aus dem Ausland)

Besucherregelung

Wer im Inland für eine Wohnung gemeldet ist, kann bis zu 6 Monate in einer weiteren Wohnung im Inland wohnen, ohne dort gemeldet zu sein.

**Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe
Neurieder Rats(ch)post
am 20. Februar 2016**

Bitte senden Sie bis zum 01. Februar alle Artikel an franzen@neuried.de

Der Winter ist da

Die Grünannahmestelle der Gemeinde Neuried ist seit dem 30. November geschlossen. Gartenabfälle können jetzt auf dem Wertstoffhof abgegeben werden. Ebenso können die Christbäume, sofern sie nicht abgeholt oder anderweitig entsorgt werden, dort hingebracht werden.

Der Wertstoffhof hat seit Anfang November bis Ende Februar wieder die Winteröffnungszeiten. Diese sind freitags von 14 – 17 Uhr und samstags von 9.30 – 13 Uhr.

Die Gemeinde Neuried weist die Bürgerinnen und Bürger auf die Räumspflicht hin. An Werktagen müssen die Gehwege/-flächen in

der Zeit von 7 – 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 – 20 Uhr von Eis und Schnee befreit werden. Nach 20 Uhr gefallener Schnee und Glätte ist am nächsten Morgen bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr zu räumen. Bei anhaltendem Schneefall bzw. gefrierendem Regen muss mehrmals täglich gestreut oder geräumt werden! Mindestens ein Meter breite Gehbahnen sind für den Fußgängerverkehr von Schnee frei zu halten. Ist kein Bürgersteig vorhanden, so ist eine Gehbahn von ein Meter Breite entlang der Grundstücksgrenze zu räumen und zu streuen. Streukisten für den Privathaushalt sind an vielen Punkten im Gemeindegebiet aufgestellt.

Die Gemeinde Neuried wünscht allen eine schöne und unfallfreie Winterzeit!

Inke Franzen

Konservative Orthopädie – Privatpraxis Dr. Mauck

Mit persönlichem Einsatz und viel Behandlungszeit kläre ich Ihre Beschwerden in den Bewegungsorganen ab und führe eine schonende und nachhaltige konservative Therapie, mit Anbahnung von Entspannung und regelmäßiger Bewegung, durch.



Der nächste Schritt, Sie sind sich der engen Verknüpfung jeder Faser, jedes Muskels Ihres Körpers mit Geist, Seele und Emotionen bewusst, ist der Heilungsweg **Neue-Orthopädie-Dr. Mauck**.

In einem modularen Programm bauen Sie neue mentale und körperliche Energie und Reserven auf.

Nähere Informationen: www.neue-orthopaedie-dr-mauck.de

Kontakt: Telefon 7913383, info@dr-mauck.de und www.dr-mauck.de, Sollner Str. 26 gegenüber Kino Solln



Feuerwehr Neuried

Erhöhte Brandgefahr in der Advents- & Weihnachtszeit

Gefahr durch Kerzen und Lichterketten zur Weihnachtszeit

In der dunklen Jahreszeit zünden wir alle gerne Kerzen an und schmücken den Weihnachtsbaum mit echten Kerzen oder mit Lichterketten. Die weihnachtliche Stimmung darf aber nicht dazu verleiten, die Gefahr von Kerzen und elektrischen Lichtern zu unterschätzen, denn in der Weihnachtszeit sind Weihnachtsbaum und Adventskranz die häufigsten Brandursachen.



- leicht entflammbare Gegenstände (z.B. Vorhänge) in einem ausreichenden Sicherheitsabstand von Kerzen und Lichterketten.
- Lassen Sie Kerzen nie unbeaufsichtigt. Löschen Sie Kerzen beim Verlassen des Raums aus.
- Unterlagen für Kränze und Kerzenhalter sollten nicht brennbar sein
- Lassen Sie Kinder nicht mit Kerzen unbeaufsichtigt
- Kaufen Sie Lichterketten nur mit GS- oder CE-Prüfzeichen und beachten Sie bei der Anbringung im Außenbereich, dass diese auch dafür geeignet sind (Kennzeichnung „IP 44“)

Die Feuerwehr Neuried empfiehlt: Verwenden Sie selbstlöschende Kerzen, deren Docht noch vor dem Kerzenboden endet, so dass die Kerze von selber erlischt. Halten Sie einen Eimer mit Wasser, besser noch einen Feuerlöscher parat. Sollte das Feuer nicht mehr zu löschen sein, rufen Sie sofort die Feuerwehr unter der Notrufnummer 112!

Es gibt einige Tipps, die, wenn sie beachtet werden, die Advents- und Weihnachtstage sicherer für alle machen:

- Vermeiden Sie das Austrocknen der Tannenzweige durch Wässern oder das Besprühen mit Wasser.

Eine besinnliche und unfallfreie Weihnachtszeit

wünscht Ihnen Ihre Feuerwehr Neuried

Bild: eobiont GmbH/LFV Bayern



Neue Busfahrpläne im Dezember

Ab dem 13. Dezember gelten neue Busfahrpläne, diese sind bereits schon ab dem 1. Dezember im Rathaus kostenlos erhältlich. Erfreulich auch, dass nach einer Pause von einem Jahr wieder eine zweite

Buslinie, die Linie 267, durch die Ammerseestraße fährt. Die Verbindungen können ab dem genannten Termin auch im Internet abgerufen werden oder stehen als App „MVG Fahrinfo München“ zum Herunterladen bereit.



Feuerwehr Neuried

Jahreswechsel

Traditionell wird zum Jahreswechsel ein Feuerwerk gezündet. Wir möchten darauf hinweisen, dass es sich dabei nicht um Spielzeug, sondern um Sprengstoffprodukte handelt. Leider ereignen sich Jahr für Jahr schwere Unfälle im Umgang mit solchen Produkten.

Folgen können schwere Verletzungen, wie zum Beispiel Verbrennungen, Handverletzungen, Augen- oder Hörschaden sein. Nicht selten muss die Feuerwehr wegen des falschen Umgangs mit Feuerwerkskörpern zu Bränden ausrücken.

Es gibt einige Tipps zum richtigen Verhalten in der Silvesternacht

- Feuerwerkskörper gehören nicht in Kinderhand.
- Niemals Feuerwerkskörper modifizieren oder öffnen!
- Sicherheitsabstände wahren! Angezündete Knallkörper sofort wegwerfen / von angezündeten Raketen rasch entfernen.
- Raketen nur senkrecht abfeuern und für sicheren Stand sorgen.
- Feuerwerkskörper niemals auf Menschen, Tiere und Gebäude richten.



- Fenster schließen und leicht entflammable Gegenstände von den Balkonen und Terrassen entfernen.
- Glühende Reste ablöschen / beseitigen.
- Löschmittel (Eimer Wasser / Feuerlöscher) bereitstellen.
- Bei Tischfeuerwerken ist auf eine schwer entflammable Unterlage zu achten

Die Feuerwehr Neuried rät:

Kommt es zu einem Brand oder zu Verletzungen, rufen Sie sofort die Feuerwehr oder den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112!**

17



Gautinger Str. 16
82061 Neuried
Telefon: 089 / 750 752 74
Telefax: 089 / 750 753 43
www.noiridiamo.de

*Wir wünschen allen unseren Gästen
frohe Weihnachten und
für 2016 viel Glück und Gesundheit
Familie Ferrandino und Team*



Kinderkrippe Zauberwald

Hier werden Schlümpfe und Waldfeen betreut

Ein neues Haus für die kleinsten Mitbürger ist nun fertig. Die Kinderkrippe Zauberwald wurde zwei Wochen nach der endgültigen Fertigstellung feierlich eingeweiht. 36 Kinder unter drei Jahren werden in Zukunft darin optimal betreut.

Unglaublich kurze Bauphase

Erster Bürgermeister Harald Zipfel begrüßte in seiner Einweihungsrede vor allem die kleinen Mitbewohner und fasste nochmal die kurze Planungs- und Bauphase zusammen. Was von fast niemandem für möglich gehalten wurde, hat durch eine sehr gute Zusammenarbeit aller Beteiligten geklappt. Nur fünf Monate nach dem Planungsauftrag konnten Anfang September die ersten Kinder in die neue Einrichtung einziehen. Damit hat die Gemeinde Neuried sechs Kinderbetreuungsstätten, diese Einrichtung wird in der Trägerschaft der AWO geführt. Erster Bürgermeister Zipfel bedankte sich bei den anwesenden Gemeinderäten für die schnellen Entscheidungen und den

Architekten Söldner & Stender, dass sie trotz anfänglicher Zweifel hinsichtlich der kurzen Planungs- und Umsetzungsphase die Pläne erstellten. Immerhin wurde erst im Januar dieses Jahres bekannt, dass es nicht genügend Plätze für alle Kinder geben wird, die einen Krippenplatz möchten. Im April erging der Planungsauftrag und im Mai beschloss der Gemeinderat, die neue Krippe in die Trägerschaft der AWO zu übergeben. Im Anschluss erfolgte die EU-weite vorgeschriebene Ausschreibung, auf die sich die Firma Stugeba aus Österreich bewarb und die den Auftrag am 1. Juli erhielt. Für 1,25 Millionen Euro begann nun der Bau der Einrichtung an ihrem provisorischen Standort. Während auf dem alten Sportplatz die Fundamente gelegt wurden, wurden in Österreich die Bauteile in großen Hallen angefertigt. Im

*Max Wagmann (AWO Kreisvorsitzender),
1. Bürgermeister Harald Zipfel, Sarah Diewert
(Einrichtungsleitung), Dirk Stender (Architekt)*



August rollten bereits die ersten Sattelschlepper in der Zugspitzstraße an und errichteten die ersten Raummodule. Am 4. September war der erste Bauabschnitt fertiggestellt und am 7. September nahm das Team der AWO die Arbeit auf. Inzwischen besuchen 17 Kinder die Schlümpfe- und Waldfee-Gruppe. Es dauerte bis zum 30. September, bis die letzten Bauarbeiten abgeschlossen waren und die Einrichtung nun am 13. November 2015 eingeweiht werden konnte.

Noch zwei weitere Gruppen nötig

Bürgermeister Harald Zipfel schaute aber bereits jetzt schon in die Zukunft und forderte den Architekten Dirk Stender heraus, sich schon jetzt Gedanken zu machen, wie noch zwei Kindergartengruppen bei der Umsetzung an den endgültigen Standort angefügt werden können. Dies soll in den nächsten anderthalb Jahren geschehen, der Umzug an den neuen Standort soll in den Sommerferien 2017 erfolgen.

Max Wagmann, Kreisvorsitzender der AWO, bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen der Gemeinde, diese Einrichtung als Träger leiten zu dürfen. Auch Dirk Stender als Architekt gab einen kurzen Rückblick über die Bauphase und betonte nochmals die

hervorragende Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Gemeinde. Auch der Slogan der Baufirma Stugeba „Bauen in Bestzeit“ habe sich bestätigt. Selbst Sonderwünsche ließen sich kurzfristig umsetzen. Thomas Kroll, stellvertretender Geschäftsführer der AWO Kreisverband München-Land, dankte dem Team unter der Leitung von Sarah Diewert, dass sie es geschafft haben, auf einer Baustelle die Arbeit aufzunehmen und die ersten Kinder einzugeöhnen. Wie von Zauberhand haben die Mitarbeiterinnen die Räume liebevoll eingerichtet und damit einen Ort des Spielens und Lernens in Geborgenheit geschaffen.

Im Anschluss segnete Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster die Einrichtung mit allen, die dort ein- und ausgehen werden und wünschte dem Personal, dass sie ihre Arbeit mit viel Liebe und Geduld ausüben werden. Nun konnte Erster Bürgermeister Zipfel gemeinsam mit der Einrichtungsleitung Sarah Diewert das Band durchschneiden, so dass der offizielle Teil beendet werden konnte, und die Einrichtung Bürgerinnen und Bürgern und vor allem interessierte Eltern mit einer „offenen Tür“ begrüßte.

Inke Franzen

Gemeindearchiv

Absturz von zwei Kampfflugzeugen über Neuried

Gemeindearchiv sucht Zeitzeugen aus der Zeit des 2. Weltkriegs: Am Vormittag des 19. Juli 1944 explodierten über Neuried durch Flak-Beschuss ein oder zwei Kampfflugzeuge. Die Flieger waren an einem Tagesangriff auf Industrieanlagen in Höllriegelskreuth beteiligt. Bei dem Absturz über Neuried starben insgesamt sechs amerikanische Soldaten. Sie wurden im alten Feuerhaus aufgebahrt und am 21. Juli 1944 auf dem alten Neurieder Friedhof beerdigt. Nach Kriegsende sollen die Toten exhu-

miert worden sein.

Wer hat Erinnerungen an diese Vorgänge, oder wer verfügt eventuell über Aufzeichnungen seiner Vorfahren (Tagebucheinträge, Briefe etc.), die nähere Auskünfte zur genauen Absturzstelle, zur Beerdigung und zur Exhumierung geben könnten?

Das Gemeindearchiv freut sich über Rückmeldungen an Tel. 75901-31 oder per Email an lampe@neuried.de.

Reinhard Lampe

Dorffest 2016 Neuried feiert wieder!

Einhalb Jahre nach dem letzten Dorffest beginnen bereits die Vorbereitungen für das nächste. Am 9. Juli 2016 verwandelt sich der Marktplatz und Teile der Gautinger Straße zum zwölften Mal in eine Feiermeile.

Traditionell soll es wieder ein Fest von Neuriedern für Neurieder werden und alle Vereine, Parteien und gemeindliche Einrichtungen haben die Möglichkeit, mit ihrem Stand zum Gelingen beizutragen. Es wird sicher wieder viele verschiedene Angebote geben, auf die sich Groß und Klein freuen werden. Neben Speis und Trank sollen Spiele und Unterhaltungsprogramme nicht zu kurz kommen. Auch um die musikalische Umrahmung wird sich bereits jetzt schon gekümmert.

Im Februar setzen sich das bewährte Dorffestkomitee und die Vertreter der Gemeinde mit den interessierten Standbetreibern zu einer ersten Besprechung zusammen.

Streichen Sie sich diesen Termin also schon rot an in Ihrem Kalender!

Inke Franzen

hundi

training

zertifiziert nach § 11 TierSchG

Internet: www.hunditraining.de

Email: wuff@hunditraining.de

Telefon: 0157 - 82 18 48 48



Gemeindebücherei Neuried

Lesempfehlungen

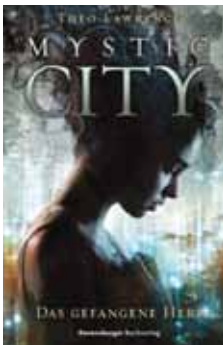
Die Gemeindebücherei aktualisiert ständig den Bestand an Neuerscheinungen. Um Ihnen Lust aufs Lesen zu machen, stellt Ihnen die Bücherei hier regelmäßig Buchtipps vor.



Ein besonders schönes Buch für einen Lesenachmittag auf dem Sofa garantiert Ihnen der Roman **„Liebe mit zwei Unbekannten“** von **Antoin Laurin:**

Eines Morgens findet Laurent auf der Straße die Handtasche einer Frau. Darin: ein altmodischer Spiegel, das Parfum La Habanita, einen Roman von Patrick Modiano, signiert vom Autor, und ein rotes Notizbuch voll persönlicher Gedanken, die ihn faszinieren. Die Unbekannte hinter den Zeilen lässt ihn nicht mehr los. Laurent weiß fast nichts über die Frau, nur eins: dass er sie unbedingt kennenlernen möchte. Es beginnt eine Liebe mit zwei Unbekannten.

Text und Bild: © Hoffmann und Campe Verlag



Eine besonders spannende Trilogie für Jugendliche ab 12 Jahren sind die Fantasy-Romane **„Mystic City“** von **Theo Lawrence:**

Mystic City ist eine geteilte Stadt: Die Armen leben unten, die Mächtigen in den Türmen. Als die Armen rebellieren, gerät Aria, Tochter aus reichem Haus, zwischen die Fronten. Denn

sie liebt Hunter, den Rebellen. In drei Bänden wird der Leser in die spannende mystische Welt entführt!

Bild und Text: © Ravensburger Verlag



Ein gesellschaftliches Portrait zeigt **Julia Friedrichs** in **„Wir Erben – Was Geld mit Menschen macht“** auf:

Sie leben mitten unter uns und doch im Verborgenen. Wir

kennen sie, aber wir wissen nichts von ihnen. Julia Friedrichs begibt sich in eine Parallelgesellschaft und erzählt die Geschichten von Menschen, deren Leben durch ein Erbe bestimmt wird. Wie lebt man, wenn man schon durch den Namen als Spross einer Dynastie zu erkennen ist? Was bewegt einen Patriarchen, seine Kinder zu enterben, und wie entsteht die Versuchung, für ein Erbe zu töten? Die Autorin zeichnet ein sensibles Psychogramm Deutschlands. Sie entdeckt ein Land, das wie kaum ein anderes Erbe begünstigt und Arbeit belastet. Warum gibt es kaum Debatten um diese Ungleichheit? Und was bedeutet es für eine Gesellschaft, wenn vor allem der ein sorgenfreies Leben führt, der in die richtige Familie hineingeboren wird, und nicht der, der Engagement und Ideen einsetzt? Ein Porträt der Menschen, die Deutschland künftig prägen werden.

Bild und Text: © Berlin Verlag

Gemeindebücherei Neuried
Gautinger Str. 5, 82061 Neuried
Tel: 089-72 44 71 46 Fax: 72 44 71 88
buecherei@neuried.de www.neuried.de

Musikschule Neuried

Musik macht Schule



22

Workshop

Obwohl noch gar nicht Advent war, übten wir Schülerinnen und Schüler schon seit zwei Wochen Weihnachtslieder. Die Querflötenlehrerin Gabriele Lippmann und die Klarinettenlehrerin Marion Strutynski hatten nämlich die Idee, dass es mal einen Workshop mit allen ihren Schülerinnen und Schülern geben soll, bei dem alle zusammen musizieren.

Am Sonntag, 22. November haben wir uns dann mittags in der Musikschule getroffen. Die Querflöten- und Klarinettenspieler probten erst getrennt mit ihrer Lehrerin. Die Instrumente wurden gestimmt und dann haben wir die zuhause geübten Stücke gemeinsam gespielt. Das klang bei den Querflöten schon am Anfang ziemlich gut und mit ein bisschen Übung wurde auch der Rhythmus immer besser. Dann haben sich alle in der Aula getroffen und zusammen geprobt. Das klang erstmal

ziemlich schräg, aber wir haben nicht aufgegeben, bis Frau Lippmann und Frau Strutynski es gut fanden.

Am Nachmittag kamen dann noch die Neuanfänger und Blockflötenspieler dazu. Sie sollten abends nur ein paar Stücke mitspielen. Zum Glück wurde auch Pizza geholt, weil wir jetzt richtig Hunger vom ganzen Üben hatten und uns vor dem Auftritt noch stärken wollten. In der Aula erwarteten wir dann unsere Eltern, um ihnen die Weihnachtslieder als großes Ensemble vorzuspielen. Besonders gut war der Applaus bei dem Canon in D von Johann Pachelbel. Aber auch die Stücke „Morgen kommt der Weihnachtsmann“, „Jingle bells“ und „Was soll das bedeuten“ machten Vorfreude auf Weihnachten.

Es war ein richtig toller Tag!

Juliane Franzen, 11 Jahre

Bayerisches Fernsehen

Unsere Gemeinde als Teil einer Filmreihe

„Geschichten aus dem Münchner Land“ heißt eine neue, vierteilige Filmreihe (4 x 45 Minuten) im Bayerischen Fernsehen. Kleine, feine Geschichten aus Kultur, Natur und Lebensgefühl im Landkreis München. Die Filmreihe kommt ab Neujahr 2016 zur Erstausstrahlung im Bayerischen Fernsehen.



In dem Film „Geschichten aus dem Münchner Land – Im Westen“ liegen einige der kleinen Geschichten schwerpunktmäßig im Gebiet der Gemeinden Neuried, Planegg sowie Gräfelfing. Dieser Beitrag wird am 6. Januar um 18 Uhr gesendet.

In Neuried geben wir Informationen und Impressionen vom Ortszentrum, wir zeigen das heutige Rathaus und Fotos von damals, als es noch eine Schule war. Im Hintergrund lugt der Maibaum heraus, weiter geht es dann zum historisch-romantischen Spenglerhaus. Wiederum weiter zum Gasthof Lorber, Fotos von damals sowie „Live-Bilder“ aus dem frühlinghaften November 2015, die Leute sitzen vor dem Gasthof, die Bedienung bringt ein Weißbier, man möchte sich am liebsten dazusetzen (was unser Kamerateam dann auch gemacht

hat in der Mittagspause). Dann noch ein Blick auf die beiden „Sankt Nikolaus“ – die alte Dorfkirche, um 1730 erneuert, im Ortszentrum, und ein paar Straßen weiter das moderne katholische Gemeindezentrum mit seinen klaren architektonischen Linien.

Weitere Geschichten aus den Würmtalgemeinden: Hirnforschung in Martinsried; der französische Koch aus dem Restaurant „Seven and More“ bereitet einen Rochen aus seiner Heimat zu; sommerliche Impressionen aus dem Würmbad in Planegg; alte und neu renovierte Villen in Gräfelfing – und Gespräche mit deren Bewohnern, über damals und heute.

Tatjana Ziegelmeier, BR

23



Claudia Hötzel

StudioRaum Neuried
Eichenstr. 11
82061 Neuried
Tel.: 0172-7478026
www.claudia-sport.de



GESUNDHEITSSPORT UND MEHR.....

- Kurse mit kleiner Teilnehmerzahl
- Einzeltraining für Individualisten
- Firmensport und Arbeitsplatzberatung
- Aus- und Fortbildung für Fachleute/Trainer
- Rückenschule und Vorträge
- Eigene Fachbücher und Sport-Filme
- TOGU-Artikel und Bekleidung von Winshape

Volkshochschule im Würmtal

Wir stellen uns vor

Die vhs im Würmtal ist als kommunales Weiterbildungszentrum der fünf Würmtal Gemeinden – Planegg, Gräfelfing, Krailling, Neuried und Gauting – nach dem bayerischen Weiterbildungsgesetz staatlich anerkannt. Das Programmangebot richtet sich an alle Menschen, die im Würmtal leben und/oder arbeiten. Jährlich haben wir etwa 1.000 Veranstaltungen im Angebot und rund 10.000 Teilnehmenden.

Unsere Teilnehmer können aus einem vielfältigen Angebot an Kursen, Vorträgen und Führungen auswählen. In den verschiedensten Bereichen unter anderem Sprachen, Gesundheit, Gesellschaft, Kunst & Kultur und Freizeit gibt es eine breite Palette an Angeboten für Jung und Alt. Von einmaligen Veranstaltungen bis

zu Kursen die ein ganzes Semester dauern ist alles dabei.

Pro Jahr gibt es zwei Semester mit Start Ende Februar und Ende September. Sie können sich auch jederzeit noch während des Semesters zu laufenden Kursen anmelden, wenn noch Plätze frei sind. Die Programmhefte werden im Würmtal an alle Haushalte verteilt und liegen zentralen an Stellen aus, u.a. den Rathäusern. Die nächste Ausgabe erscheint am 4. Februar 2016.

Die vhs im Würmtal e.V. hat ihre Geschäftsstelle in Planegg und seit 2011 finden Sie uns dort in neuen Räumlichkeiten. Die Unterrichtsräume sind über alle fünf Gemeinden verteilt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

www.vhs-Wuermtal.de

Veronika Wagner

24



Kaffeewerkstatt München
Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
... herrlich duftend
... bekömmlich
... traditionelle Trommelröstung

Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
(089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de






Neurieder SPD

Aktuelles

Kulturtage

Am 7. und 8. November hat die Neurieder SPD wieder ihre beliebten Kulturtage veranstaltet. Zwei Tage lang konnten sich die zahlreichen Besucher an verschiedenem Kunsthandwerk und Kulinarischem erfreuen, den Vorträgen der Musikschule lauschen und sich mit Kaffee und Kuchen oder auch Herzhaftem stärken. Bereits zum zweiten Mal wurden die Kulturtage von einer Abendveranstaltung begleitet, bei der die Musizierenden der offenen MitMachBühne und die Besucher viel Spaß hatten.

Wechsel

In der Gemeinderatsfraktion der SPD hat am

15. Dezember 2015 ein Wechsel stattgefunden. Die Fraktion wird nun verstärkt durch den stellvertretenden Ortsvereinsvorsitzenden Ronald Lindner. Der 60-jährige Ingenieur ist bei einem großen deutschen Anlagenbauer tätig, wo er sich auch als Betriebsratsvorsitzender engagiert. Sein besonderes Interesse liegt im Bereich der sozialgerechten Ortsentwicklung. Er rückt nach für Sophie von der Mülbe, die bedauerlicherweise nach einem Jahr Amtszeit den Gemeinderat verlässt, da sich ihr Lebensmittelpunkt nach außerhalb Neurieds verlagert und sie somit den Anforderungen, die das Amt mit sich bringt, nicht mehr gerecht werden kann.

Mechthild von der Mülbe



CSU Neuried

Aktuelles

Liebe Leser des neuen Neurieder Gemeindeblatts, die CSU Neuried begrüßt es, dass es ab sofort das Gemeindeblatt gibt und unterstützt die Information und Kommunikation über das Geschehen in der Gemeinde. Das Gemeindeblatt bietet eine gute Plattform, dass alle in Neuried in die Veranstaltungen und das Zusammenleben eingebunden werden. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass das Gemeindeblatt durch aktive Beteiligung und die Bereitstellung von Meldungen seine Wirkung bald erreicht.

Christbaumsammelaktion

Wir möchten auf unsere nächste Veranstaltung hinweisen: Am Samstag, 9. Januar 2016, sammelt die CSU Neuried traditionell wieder Ihre Christbäume gegen einen Unkostenbeitrag von 5 Euro ein. Wie gewohnt kommt der Erlös der Aktion einem Neurieder Verein für die Jugendarbeit zu Gute.

Dialog direkt

Wir laden die Bürgerinnen und Bürger ein, durch den Austausch mit den Gemeinderäten am politischen Geschehen Anteil zu nehmen. Regelmäßig stehen Ihnen die CSU Gemeinderäte Rede und Antwort. Die nächste „Dialog Direkt“ Veranstaltung findet am Montag, 1. Februar 2016 im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

Weitere Infos über unsere Veranstaltungen und Statements finden Sie auf unserer Homepage unter www.csu-neuried.de, auf Facebook oder können Sie den Plakaten entnehmen.

Lassen Sie es mich nicht versäumen, Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches 2016 zu wünschen.

Herzliche Grüße

Ihre Marianne Hellhuber

Ortsvorsitzende CSU Neuried

Veranstaltungskalender Januar/Februar 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
06.01.	ganztägig	Sternsinger der Pfarrgemeinde St. Nikolaus	Anmeldung bis 03.01. in der Pfarrei
06.01.	15.00 – 20.00	Weihnachtsbaumkehrhaus des BZN	Alter Sportplatz
07.01.	20.00	WCN Bar-Abend zum Jahresauftakt	Café Vor Ort
09.01.	10.00	Christbaumabholung durch CSU	Gemeindegebiet
09.01.	15.30	Schnuppersamstag Tanzen	TSV Neuried
17.01.	11.00	Bündnid 90 / Die Grünen: Neujahrsempfang mit Claudia Roth, MdB Bundestagsvizepräsidentin Mit Brotzeit und Neurieder Bier	Aula der Grundschule
18.01.	15.00 – 16.30	Tag der offenen Tür im Wald-Kreativ-Kindergarten	Waaghäuschen im Forst
20.01.	20.00	Bündnis 90 Die Grünen: Grüner Stammtisch	Molisana
21.01.	19.00	Auftaktveranstaltung zur Dialogplanung Ortsmitte Neuried	Aula der Grundschule
22.01.	20.00	Pfarrfasching „Traumfabrik“	Pfarrsaal St. Nikolaus
23.01.	10.00 – 13.00	Faschingsmarkt der Pfarrei St. Nikolaus	Aula der Grundschule
28.01.	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
28.01.	19.00	FU-Stammtisch	Wirtshaus Lorber
31.01.	15.00	Zwergerkonzert der Musikschule Neuried	Aula der Grundschule
01.02.	12.15	Konzert des Ensembleprojektes mit der Grundschule Neuried	Aula der Grundschule
01.02. – 05.02.	15.30	KIDS Kindersport-Faschingwoche	TSV Neuried
03.02.	8.00 – 12.00 u. 15.00 – 18.00	Tag der offenen Tür im Kindergarten am Haderner Weg	Haderner Weg 7

Veranstaltungskalender Januar/Februar 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
03.02.	16.00	Faschingsnachmittag für Senioren der Nachbarschaftshilfe	Aula der Grundschule
04.02.	18.00	WCN-Young Professionals Stammtisch	Neurieder Kebap Haus
04.02.	19.00	WCN Unternehmerstammtisch	Neurieder Kebap Haus
04.02.		Verteilung des VHS-Programms	alle Haushalte
06.02.	18.30	Finale Futsal-Bayernliga	TSV Neuried
17.02.	19.30	Dorffest: 1. Treffen mit Vereinen, Parteien und Einrichtungen	Sitzungssaal
17.02.	20.00	Bündnis 90 Die Grünen: Grüner Stammtisch	Molisana
18.02.		Thermografie Spaziergang	Anmeldung im Amt für Umwelt
19.02.	16.00	Orts(ver-)führung – Dialogplanung Ortsmitte Neuried	Marktplatz
21.02.	17.00	Abschlusskonzert Orchester-Workshop der Musikschule Neuried	Aula der Grundschule
21.02.	11.00	Neurieder Skimeisterschaft	Hirschberg in Kreuth
25.02.	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
25.02.	20.00	Informationsabend zur Nachmittagsbetreuung der zukünftigen Erstklässler	Aula der Grundschule
25.02.	19.00	Frauen Union-Stammtisch	Wirtshaus Lorber
26.02.	16.00 - 18.00	Tag der offenen Tür im Kinderhaus am Kraillinger Weg	Balthasar-Graf-Str. 1
27.02.	10.00 – 12.00	Tag der offenen Tür, Kinderhaus an der Zugspitzstraße	Zugspitzstraße 4
27.02.	10.00 – 12.00	Tag der offenen Tür, Kinderhaus am Maxhofweg	Goriweg 2

FU Neuried

Reihe von Fachvorträgen wird fortgesetzt

Die FU Neuried bietet seit diesem Jahr eine lose Reihe von Fachvorträgen unter dem Überbegriff „Neue Süchte“ an. Es handelt sich hierbei um Veranstaltungen zu aktuellen, nicht politischen Themen.

Der erste Vortrag von Monika Metzger, approbierte Apothekerin und CSU-Gemeinderätin, thematisierte Medikamentenmissbrauch, der heute teilweise schon bei Kindern beginnt. Das Zusammenspiel verschiedener Medikamente und ungewollte Abhängigkeiten wurden erläutert.

Im Sommer stand Frau Dr. B. Krautz, Leiterin des Burnout-Zentrums München, zum Thema „Burnout“ und Arbeitssucht den Fragen der Zuhörer – nach dem sehr interessanten Vortrag – Rede und Antwort. Im Herbst wurde „Internetspielsucht“ thematisiert. Die Eltern Hirte, Initiatoren der Elterninitiative www.rollenspielsucht.de, berichteten von ihrer leidvollen persönlichen Erfahrung. Erklärten, warum manche Spiele und Internet-Aktivitäten

süchtig machen können und schilderten schonungslos offen ihre Erkenntnisse aus der täglichen Praxis.

Weitere Vorträge sind in Planung. Gerne werden Themenvorschläge aufgenommen.

Gemeinsam mit den Ortsverbänden im Würmtal fand am 20. Oktober 2015 eine Veranstaltung zum brandaktuellen Thema „Asyl“ statt. Als Referentin konnte die zuständige Staatsministerin Emilia Müller gewonnen werden.

Jeden 4. Donnerstag im Monat um 19 Uhr, trifft sich die FU-Neuried im Wirtshaus Lorber zum Stammtisch. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns über interessierte Bürger/innen, die zu unseren Veranstaltungen kommen.

Gabi Schönwälder, Ortsvorsitzende

---Franz-Schuster-Straße 40, 82061 Neuried
privat (089) 752348, gesch (089) 7908649-0
www.fu-bayern.de/verbaende/ov/neuried/



Bündnis Zukunft Neuried (BZN)

Feier unter neuem Namen: Aus „Tannenbaumtod“ wird „Weihnachtskehrhaus“



Nach dem großen Erfolg des ersten Neurieder „Tannenbaumtodfests“ wird es die Feier auch in 2016 wieder am Dreikönigstag geben. Das Bündnis Zukunft Neuried (BZN) hatte im Januar erstmalig zu diesem Fest eingeladen – und wurde von über 400 Besuchern überrannt. „Damit hatten wir nicht gerechnet“, sagt Tobias Kuner, 1. Vorsitzender des BZN.

Die Feier kehrt wieder, nur der Name hat sich geändert: Aus dem Tannenbaumtodfest wird der „Weihnachtskehrhaus“. Dr. Stephan Noe, BZN-Vorstandsmitglied und Organisator der Veranstaltung, hat die Namensänderung veranlasst, nachdem er dieses Fest aus Baden-Württemberg 2015 nach Neuried gebracht hatte. Nach einer online-Abstimmung via Email wurde der Gewinner im Mai bereits ermittelt und der neue Name „Weihnachtskehrhaus“ bestimmt.

Das BZN wird wieder für Bewirtung sorgen und kalte und warme Getränke sowie Grillwürste anbieten. Außerdem steht auch der neue Weihnachtskehrhaus erneut ganz im Zeichen der guten Sache, indem wieder eine Spendenbox aufgestellt wird. 2015 kamen so 200 Euro für das Kindernetz Neuried e.V. zusammen. „Auch wer seinen Baum nicht verbrennen möchte, kann so Gutes tun und ist beim Weihnachtskehrhaus herzlich willkommen“, sagt Dr. Noe.

Die Feier findet wie gewohnt auf dem Alten Sportplatz am Maxhofweg statt. Der Kehrhaus beginnt am 6. Januar 2016 um 15 Uhr und endet um 20 Uhr. Aktuelle Informationen findet man auf der BZN-Seite www.mein-neuried.de oder auf der Gemeindeseite www.neuried.de.

Tobias Kuner

EC Neuried e.V.

Eröffnung der sanierten Stockbahnen

Am Montag, 9. November 2015, war es endlich soweit. Die Neurieder Stockschrützen konnten wieder auf ihrer eigenen Sportanlage trainieren. Da der Asphalt der Anlage sowohl durch die rege Nutzung als auch durch die Verwitterung stark beschädigt war, hatte sich der EC Neuried zu einer Generalsanierung entschlossen. Dem Trend der Zeit folgend, wurde der Asphalt durch Betonpflastersteine ersetzt. Es herrschte großer Andrang an diesem Abend, denn jeder wollte den neuen Belag testen und erste Erfahrungen sammeln. Zum Abschluss des Trainings waren alle Sportler/innen sehr zufrieden und voll des Lobes über den gelungenen Umbau. Der EC Neuried hofft nun, dass 2016 alle Veranstaltungen zur 50-jährigen



Vereinsgründung ein voller Erfolg werden. Das von der Gemeinde Neuried und einem Festkostenanteil des EC Neuried finanzierte Projekt wurde in einer Bauzeit von nur fünf Wochen fertiggestellt. Die Firmen Schmidt, Birgmeir, Purr und Kappelmaier leisteten hierbei hervorragende Arbeit. Beschleunigt und unterstützt wurde die Bauausführung durch Eigenleistung einiger Vereinsmitglieder. *E. Sigmund, 1. Vorsitzender*

WIR DRUCKEN SO PERFEKT WIE SIE WÜRDEN WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche. In Qualität. Service. Und Pünktlichkeit.
Oder arbeiten Sie anders?



FIBODRUCK

FIBO DRUCK- UND VERLAGS GMBH FICHTENSTRASSE 8 82061 NEURIED
TELEFON +49.89.30 79 97 0 INFO@FIBODRUCK.DE WWW.FIBODRUCK.DE

WCN e.V.

Fast 2000 Euro für den Verein

Insgesamt 1.959 Euro erspielten die Golfer beim 3. Golf Charity Cup des Wirtschafts-Clubs Neuried im Juni 2015 für den Verein Würmtal-Tisch, der dafür Kochtöpfe für die Bedürftigen anschaffen will. Fünf Schnupperkursler, darunter auch die Gewerbebeauftragte der Gemeinde Neuried, Christiane Loge, lernten währenddessen die hohe Kunst des Puttens, Pitchens und Chippens. „Die knapp 2.000 Euro sind eine wirklich tolle Summe, für die wir uns sehr herzlich bedanken“, freute sich Klaus W. Jung vom WürmtalTisch bei der Überreichung des Spendenschecks. „Es ist sehr

schön zu sehen, dass die Veranstaltung Charity Cup sich als feste Größe in unserem Wirtschafts-Club-Kalender etabliert hat und jedes Jahr wieder eine so große Summe erspielt wird“, sagte WCN-Chef Dr. Oliver Bär. „Auch im nächsten Jahr werden wir mit Sicherheit wieder den Charity Cup spielen und uns für die Spende einen Verein suchen, der Würmtaler Bürger unterstützt“, versprach Robert Esslinger. In den beiden Vorjahren gingen die Spendenschecks an den Würmtaler Hospizverein der Malteser und die Klinik-Clowns.

Barbara Brubacher



31

Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried

TSV Neuried

Ein Gesundheitsclub: Gründung eigener Seniorenliga



32

Neuer Name, klare Ausrichtung: Als „Seniorenliga – zusammen aktiv“ stellt sich unser Seniorensport neu auf – breiter und variabler. Erfolg bei Prävention und Rehabilitation ist keine Frage der Altersgruppe. 50plus, Ü60 oder gar Best Ager – wie sinnfrei und willkürlich! Vielmehr zählt die innere Bereitschaft, sich fit zu halten. An festen Terminen. Nicht isoliert, sondern in der Gemeinschaft Gleichgesinnter. Am Ende springt sogar die eine oder andere Freundschaft und Bindung dabei heraus. „Seniorenliga – zusammen aktiv“ soll den Zusammenschluss aktiver Frauen und Männer in fortgeschrittenem Alter umschreiben. Ziele sind

- Rehabilitation (Koronarsport, der nach ärztlicher Vorgabe den gesundheitlichen Zustand wiederherstellen und verbessern soll. Mit einer speziell ausgebildeten Übungsleiterin und einer Ärztin)

- Rehabilitation & Prävention (bei dieser „Gesundheitsgymnastik“ helfen die Übungsleiter, Defizite wie etwa Bewegungseinschränkungen auszugleichen und die Gesundheit nachhaltig zu stabilisieren)
- Prävention (da geht es mehr um Kraft, Ausdauer, Koordination, darunter „Fitnessgymnastik“)
- Spiel & Spaß (ein Mix verschiedener Sparten, hier finden sich Spielhungrige beim Ballsport)

Das sind kurz und knapp die vier Schwerpunkte der neuen Seniorenliga. Das gesamte Angebot finden Sie unter www.tsv-neuried.de/seniorenliga oder in der Broschüre, die im Eingangsbereich des TSV Neuried ausliegt. Schnupperstunden sind jederzeit möglich. Kommen Sie in die Seniorenliga und sind zusammen aktiv!

TSV Neuried e.V.

Pfarrgemeinde St. Nikolaus

Christkindlmarkt rund um St. Nikolaus

Am ersten Adventswochenende fand – wie seit über 30 Jahren – der Neurieder Christkindlmarkt statt. Wie in jedem Jahr luden viele ehrenamtlich Tätige der Gruppen der Pfarrgemeinde St. Nikolaus alle Neurieder und Gäste zu diesem traditionellen Markt ein. Die feierliche Eröffnung des Marktes durch Pfarrer Wieslaw Poradzisz erfolgte pünktlich am Samstag um 16 Uhr. Es spielten wie immer die Neurieder Blasmusikanten – begleitet von ca. 30 Kindern des Bläser-Ensembles der Grundschule Neuried.

Ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot wurde für die Besucher bereitgehalten, so dass für jeden Geschmack etwas dabei gewesen sein dürfte. Neben den „Klassikern“ wie Würstel, Pommes, Kürbissuppe, Brot und Speck, Lebkuchen, Waffeln, Kaffee, Kinderpunsch, Eierpunsch und Glühwein wurde erstmals auch eine Feuerzangenbowle angeboten. Natürlich durften auch die in wochen- bzw. monatelanger Arbeit erstellten Handwerkserzeugnisse nicht fehlen. So wurden

auch Strickwaren, Krippenbedarf, Adventsgestecke, Puppenkleidung und Weihnachtsschmuck verkauft. Für die Kleinsten war auch eine Basteilecke eingerichtet.

Einen feierlichen Ausklang fand der Christkindlmarkt am Sonntag mit dem Pfarrgottesdienst, der als Jugend- und Familiengottesdienst – begleitet vom Jugendchor – gestaltet wurde. Anschließend konnte man sich noch bei einem Weißwurstfrühstück stärken, bevor mit dem Abbau begonnen werden musste. Ein besonderer Dank gilt den Hauptorganisatoren Andreas und Max Pohl sowie Christian Degmayr und den anderen zahlreichen Helferinnen und Helfern, ohne deren unermüdelichen Einsatz dieser Christkindlmarkt nicht jedes Jahr aufs Neue stattfinden könnte. Denn der Neurieder Christkindlmarkt darf als einer der wenigen nicht-kommerziellen Weihnachtsmärkte gelten. Seine Erlöse werden ausschließlich für die neue Orgel der Pfarrkirche, die Innenrenovierung der Dorfkirche und soziale Projekte verwendet.

Markus Hinz



Pfarrgemeinde St. Nikolaus

Sternsingeraktion 2016

Segen bringen, Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit! Unter diesem Motto ziehen am 6. Januar 2016 wieder etwa 330.000 Sternsinger durch die Pfarrgemeinden in ganz Deutschland. Begleitet werden sie von 90.000 ehrenamtlichen Helfern. Dabei möchten die Sternsinger zeigen, wie wichtig gegenseitiger Respekt ist. Denn viel zu oft werden Kinder und Jugendliche ausgeschlossen, diskriminiert oder respektlos behandelt, weil sie eine andere Herkunft haben, anders aussehen oder einfach anders sind. Auch in Bolivien, dem Beispiel-land der 58. Aktion Dreikönigssingen, machen Jungen und Mädchen diese Erfahrung. Viele Familien ziehen in der Hoffnung auf ein besseres Leben vom Land in die Städte. Oft schämen sie sich für ihre indigene Herkunft, für ihre Zugehörigkeit zu Volksgruppen, die das Land schon vor der Eroberung des südamerikanischen Kontinents durch die Europäer bewohnt haben. Viele legen ihre traditionelle Kleidung ab, verbergen ihre Muttersprache und passen sich an – und laufen dabei Gefahr, ihre Identität zu verlieren.



Wer also am 6. Januar 2016 von den Sternsängern der Pfarrei St. Nikolaus besucht werden möchte, kann sich bis zum 3. Januar 2016 am Schriftenstand der Pfarrkirche St. Nikolaus eintragen oder sich direkt im Pfarrbüro melden.

Markus Hinz

Gemeindeblatt NEURIEDER RATS^{ch}POST

Auflage: 4.000 Stück

Format: DIN A5

Druck: farbig

Erscheinungstermine:

am 20. in den geraden Monaten

verteilt an alle Haushalte im Gemeindegebiet

Förderer der Kirchenmusik St. Nikolaus Neuried e.V.

Neue Orgel

Seine wichtigste Aufgabe hat der Förderverein fast erfüllt, nämlich einen möglichst hohen Anteil zu den Finanzierungskosten der neuen Orgel der Pfarrkirche St. Nikolaus beizutragen. Klanglich und architektonisch bestens in den Kirchenraum eingefügt, steht das Instrument nun auf der Empore. Am 25. Oktober 2015 wurde es von Weihbischof Engelbert Siebler geweiht. Ein festliches Orgelkonzert mit Prof. Harald Feller und ein Konzert des Fördervereins mit Solisten aus dem Chor des Bayerischen Rundfunks und unserem Kirchenmusiker Max Hanft an der Orgel schlossen sich an. Mit ihm wollte sich der Förderverein bei allen seinen Spendern, Orgelpfeifen-Paten, Gönnern und Freunden für ihren Beitrag zum Gelingen des Orgelprojektes bedanken.

Es bleibt aber noch eine Finanzierungslücke. Helfen, sie zu schließen, ist unser nächstes Ziel. Deshalb setzen wir unsere Aktion „Orgelpfeifen suchen einen Paten“ fort. Gegen eine einmalige Spende können Sie Pate einer oder mehrerer Orgelpfeifen Ihrer Wahl werden. Sie erhalten darüber eine Urkunde und natürlich



eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt.

Eine weitere Geldquelle sind Überschüsse aus Veranstaltungen. Unsere nächste ist das Neujahrskonzert, das schon eine lange Tradition hat. Es findet am 1. Januar 2016 um 17 Uhr in der Pfarrkirche am Maxhofweg 7 statt. Dargeboten wird es von Siegfried Hirtreiter, Trompete, und Max Hanft an der Orgel. Der Eintritt kostet 15 Euro, für Mitglieder des Fördervereins 12 Euro. Sie sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kirchenmusik-neuried.de.

Hemut Turi

35

Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung
1/4-Seite 125 x 41mm quer 60 x 86mm hoch	100,-	115,-	1/1-Seite 125 x 177mm	320,-	330,-
1/3-Seite 125 x 56mm quer 60 x 117mm hoch	135,-	140,-	Umschlag innen 148 x 210mm	335,-	350,-
1/2-Seite 125 x 86mm quer 60 x 177mm hoch	185,-	195,-	Umschlag außen 148 x 210mm	385,-	400,-

PREISE PRO SCHALTUNG!



Verein zur individuellen Förderung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen

Unsere Intention

*„Indem wir benachteiligte Kinder stärken,
stärken wir alle Neurieder
Kinder und Familien.“*

Was wollen wir?

Kinder individuell fördern und unterstützen
Benachteiligten Kindern und Jugendlichen
den Zugang zu Bildung und die Teilhabe am
sozialen Leben erleichtern.

Durch eine enge Zusammenarbeit mit der
Grundschule können so ergänzende Bildungs-
angebote geschaffen werden. Wir würden uns
freuen, wenn Sie uns bei dieser wichtigen Auf-
gabe unterstützen – sowohl mit Ideen und Zeit
als auch finanziell – eventuell mit Ihrer Zeit?

Wie kann dies konkret aussehen?

Ehrenamtliche Unterstützung

- Lern- und Lesepatenschaften
- Mitarbeit in enger Absprache mit Lehrern
und Erziehern in Schule sowie den Neurie-
der Einrichtungen und Vereinen
- Finanzielle Unterstützung

- Unbürokratische Hilfe in Notlagen
(Zuschüsse für Schulmaterial, Hausaufga-
benbetreuung, Klassenfahrten)
- Ermöglichen musischer, sportlicher und
künstlerischer Förderung
- Finanzierung von Nachhilfe
- Mitfinanzierung von zusätzlichem Personal,
ergänzenden Bildungs- und Förderprojekten
und integrativen Projekten

Werden Sie Mitglied im Verein Kindernetz
Neuried e.V.

Der Jahresbeitrag beträgt 20 Euro (für natür-
liche Personen) bzw. 100 Euro (für juristische
Personen).

Gerne können Sie uns anrufen oder schreiben:
Kindernetz Neuried e. V.

Marianne Hellhuber

Nina Lutz Constanze Schuchmann

Telefon: (089) 7 55 39 38

Mail: info@kindernetz-neuried.de

www.kindernetz-neuried.de

Mit einer Anzeige von Anfang an dabei – in der

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Infos bei typeo:

Karin Sieber, sieber@typeo.de oder
unter Telefon 08102 / 897 87 89



Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried

Kindergarten am Haderner Weg

Rückblick auf unser Martinsfest

Der Kindergarten am Haderner Weg blickt zurück auf das diesjährige Martinsfest. Nach einem Laternenumzug durch das anliegende Wohngebiet, bei dem die Kinder an mehreren Stationen die vom Kindergartenteam beigebrachten Martinslieder zum Besten gaben, fanden sich bald alle Kinder und Eltern im stimmungsvoll beleuchteten Garten des Kindergartens zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Hier wurden zunächst noch einmal Laternenlieder gesungen, ehe alle Kinder der Tradition gemäß ein Martinsweck teilten (oder auch einfach selber aßen). Die Jugend des Neurieder Orchesters übernahm an die-

ser Stelle die musikalische Untermalung des Abends. Der Elternbeirat kümmerte sich um das leibliche Wohl aller Gäste und bot neben den bei den Kindern beliebten Würsteln unter anderem auch wieder selbstgemachten Kinderpunsch und hausgebackene Martinsgänse an. Besonders freut es uns, dass so viele ehemalige Familien wieder den Weg in den Kindergarten gefunden haben. Für die kommenden Feste können wir uns nur wünschen, dass dies stets so bleibt und wir möglichst viele Kinder, Eltern und Freunde des Kindergartens begrüßen dürfen.

Daniela Spiegel



Kinderhaus an der Zugspitzstrasse

Wir feierten ein Apfelfest!

Ja genau, wir haben uns getraut, am Freitag, den 13. November 2015 ein Apfelfest zu veranstalten. Das Team des Kinderhauses hatte mit den Kindern schon ganz fleißig vorbereitet z.B. Apfelkekse gebacken, Apfelmarmelade gekocht, Apfelrosen gebacken und wunderschöne Apfellaternen gebastelt usw. Wir trafen uns alle im Garten. Die Kinder sangen ein Apfelled und haben ein lustiges Apfelfingerspiel aufgesagt. Der Elternbeirat hatte einen leckeren Apfelpunsch zum Aufwärmen gekocht. Es gab noch ein tolles und kreatives Buffet, das die Eltern gespendet haben, bei dem wir in den Genuss vieler Apfelspezialitäten



kamen. Nach der delikaten Stärkung gab es noch ganz tolle Apfelspiele für die Kinder mit tollem Jahrmarkt-feeling.

Bei einem Wettbewerb zwischen den Eltern der Gruppe des Kinderhauses wurde der beste Apfelschäler ermittelt. Die Gruppe, die es schaffte, die längste Apfelschale am Stück zu schälen, gewann eine Apfelmedaille.

Bei der Verabschiedung gab es ganz viele strahlende Gesichter und fast alle Kinder hatten einen Apfel auf die Wange gemalt bekommen. Das war wieder ein tolles Fest!

Der Elternbeirat aus dem Kinderhaus an der Zugspitzstraße

38

Tag der offenen Tür in den Kindertageseinrichtungen

Das neue Kindergartenjahr hat gerade erst begonnen, da laufen schon die Vorbereitungen für das neue Jahr. Damit sich interessierte Eltern einen ersten Eindruck von der Kinderbetreuung in Neuried verschaffen können, öffnen die Neurieder Kindertageseinrichtungen ihre Türen. Da die Anmeldungen für die Kinderbetreuungseinrichtungen ganzjährig angenommen werden, wird es keinen offiziellen Einschreibetermin geben. Die Gemeinde Neuried bittet die Eltern, ihre Kinder bis spätestens Freitag, 11. März für das Kindergartenjahr 2016/2017 in Zimmer 15 anzumelden.

Anmeldeformulare sind im Rathaus oder im Internet unter www.neuried.de erhältlich.



An folgenden Terminen stehen die Kindertageseinrichtungen offen:

- **Kindergarten am Kraillinger Weg:**
Freitag, 26. Februar 2016 von 16 bis 18 Uhr
- **Kinderhaus an der Zugspitzstraße und Kinderhaus am Maxhofweg:**
Samstag, 27. Februar 2016 von 10 bis 12 Uhr
- **Kindergarten am Haderner Weg:**
Mittwoch, 3. Februar 2016 von 8 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr
- **Waldkindergarten von Ramona Marx**
Montag, 18. Februar 2016 von 15 bis 16.30 Uhr, Treffpunkt Waldwaaghäuschen (www.wald-kreativ-kiga.de)
Bei Sturm, Hagel oder für Waldspaziergänge gefährlichem Wetter findet der Termin am 25. Februar 2016 statt

Inke Franzen



Das JUHA stellt sich vor



(von links nach rechts: Mike Schmitt, Tanja Werner, Daniel Kizilirmak)

Das Jugendhaus „JUHA“ ist eine Einrichtung der Gemeinde Neuried in Trägerschaft des Kreisjugendrings München-Land und für Jugendliche und junge Erwachsene ab 12 Jahren.

Wohnzimmer – offener Betrieb

Der beliebte Treffpunkt, Am Sportpark 12, wird von Pädagoginnen und Pädagogen betreut und bietet die Möglichkeit, sich mit Freundinnen und Freunden zu treffen, Tischtennis, Billard oder Kicker zu spielen. Partys, Konzerte, Kreativangebote und Aktionen aus den Bereichen Sport, Musik und Medien runden das Programm ab. Jugendliche können sich jederzeit in einem vertraulichen Rahmen von den Pädagoginnen und Pädagogen zu Themen aus allen Lebensbereichen beraten und unterstützen lassen.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag: 16 bis 21 Uhr; Freitag: 16 bis 22 Uhr; Samstag: 16 bis 21 Uhr (an den ersten drei Samstagen im Monat) und Feiertags geschlossen.

Außengelände und Veranstaltungen

Auf dem Außengelände befinden sich ein Skatepark, ein Basketballfeld, eine Feuerstelle und eine legale Graffitiwand. Der geräumige Ver-

staltungsraum im Untergeschoss kann ebenso wie das Wohnzimmer im Obergeschoss für Feiern angemietet werden. Für junge Bands steht ein Übungsraum zur Verfügung.

Ferienprogramm

Seit dem Jahr 2015 können bereits Kinder ab sechs Jahren am Ferienprogramm des JUHA teilnehmen. Neben Spiel und Spaß werden die unterschiedlichsten Themen pädagogisch aufbereitet. Von Medienkompetenzvermittlung über Handwerken bis hin zum Musizieren, steht bei jedem Ferienprogramm ein anderer Schwerpunkt im Fokus. Gemeinsames Kochen und Mittagessen stärkt die Gruppenzusammengehörigkeit. Die Kinder bekommen durch ihre Teilnahme am Ferienprogramm die Möglichkeit wertvolle Erfahrungen zu sammeln und neue Kompetenzen zu erlernen. Auch 2016 bietet das JUHA an sechs Wochen im Jahr ein buntes Ferienprogramm für Kinder von 6 bis 11 Jahren an. Die genauen Termine, Anmeldefristen und weiterführende Informationen werden Mitte Januar bekanntgegeben.

Tag der offenen Tür

Alle zwei Jahre findet im JUHA ein Tag der offenen Tür statt. Dieser informative und spannende Tag für alle Neurieder Bürgerinnen und Bürger wird gemeinsam mit sozialen Einrichtungen und Vereinen aus Neuried und dem Würmtal, am Jahrestag der Öffnung des JUHA im Oktober, veranstaltet.

In diesem Jahr beteiligten sich die Nachbarschaftshilfe, der ESD, der Waldkindergarten, der TSV, die Gemeindebücherei, die Polizei Planegg, der K & K und die VHS an dem abwechslungsreichen Programm.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.juha-neuried.de.

Daniel Kizilirmak

Die Vitara Prämien-Wochen

Jetzt attraktive € 1.000,- Eintauschprämie¹
sichern - mit dem dynamischen Kompakt-SUV
ab unglaublichen € 16.990,-²



Die SX4 S-Cross Hit-Wochen

Genialer Crossover ab unglaublichen
€ 15.490,-² nur bis zum 31.12.2015!



¹Beim Kauf eines neuen Suzuki Vitara erhalten Sie eine Eintauschprämie für Ihren Gebrauchten in Höhe von 1.000,- Euro. Das gebrauchte Fahrzeug war für mindestens die letzten 4 Monate auf den Käufer (gewerblich oder privat) zugelassen. Halter des in Zahlung genommenen Fahrzeuges und des gekauften neuen Suzuki Vitara sind identisch, oder es handelt sich um ein Familienmitglied mit gleichem Nachnamen bzw. Geburtsnamen und gleicher Anschrift oder aber um eine eheähnliche Gemeinschaft mit gleicher Anschrift. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt für alle sofort verfügbaren Suzuki Vitara Modelle. ²Reduzierter Aktionspreis inklusive 1.000,- Euro Eintauschprämie beim Kauf eines neuen Suzuki Vitara auf Basis der UVP der Suzuki Deutschland GmbH zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Gilt für alle beim Suzuki Partner sofort verfügbaren Suzuki Vitara Modelle. Der genannte Aktionspreis gilt für einen Suzuki Vitara 4x2 1.6 Club - Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,3 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 123 g/km (VO EG 715/2007). Den genauen Preis sowie weitere Informationen erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Suzuki Partner. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Aktionszeitraum: 1.10. - 31.12.2015. ³Reduzierter Aktionspreis inklusive 4.000,- Euro Preisvorteil beim Kauf eines neuen Suzuki SX4 S-Cross auf Basis der UVP der Suzuki Deutschland GmbH zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Gilt für alle beim Suzuki Partner sofort verfügbaren Suzuki SX4 S-Cross Modelle. Gilt nicht für das Sondermodell Suzuki SX4 S-Cross „limited“*. Der genannte Aktionspreis gilt für einen Suzuki SX4 S-Cross 4x2 1.6 Club - Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,5 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,4 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 124 g/km (VO EG 715/2007). Den genauen Preis sowie weitere Informationen erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Suzuki Partner. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Aktionszeitraum: 1.10. - 31.12.2015. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.



Wir bewegen.

STANDORT HÖHENKIRCHEN

Sportplatzstraße 4
85635 Höhenkirchen b. Ottobr.
Tel. 08102 / 89 58-0

www.autoschmidgmbh.de

STANDORT MÜNCHEN/PASING

Landsberger Str. 432
81241 München / Pasing
Tel. 089 / 45 24 25-0

Finde uns auch auf Facebook.

★ Frohe Weihnachten & alles Gute für 2016! ★



Meine Galerie

Bei Auto Schmid, 1. Stock,
Sportplatzstr. 4, 85635 Höhenkirchen,
Tel. 08102 / 89 58-154
Mo.-Fr. von 9-17 Uhr

NEU:

- Geschenk & Dekoideen für Ihr Weihnachtsfest
- stylische Schals & Schmuck
- Kuschelige Decken und Kissen
- Weihnachtskollektion von Tiziano